

DIE LINKE. Fraktion
in der Bezirksvertretung
Köln- Mülheim

Bezirksrathaus
Köln- Mülheim
Wiener Platz 2a
51065 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mülheim
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 23.04.2021

Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

Radikale Schnittmaßnahmen von Baum- und Strauchwerk im Bereich Bergischer Ring zwischen Danzierstraße und Bachstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,

Vor einigen Wochen wurde das Baum-und Strauchwerk auf einem schmalen abschüssigen Grünstreifen zwischen dem eigentlichen Bergischen Ring und einer kleinen parallel verlaufenden Straße, die unterhalb zwischen Danzierstraße und Bachstraße verläuft radikal zurück geschnitten. Dieser „Kahlschlag“ befremdet die vorbeieilenden Fußgänger*innen, die Anwohner*innen und Besucher*innen des angrenzenden Spielplatzes gleichermaßen, erscheint er doch willkürlich und gibt den Blick frei auf jede Menge Unrat, der liegen gelassen wurde. Des Weiteren haben auch Vögel, die vormals ihre Nester in diesem Baum-und Strauchwerk angelegt hatten, sowie andere kleine Tiere das Nachsehen.

Zu dieser Thematik bittet die Fraktion DIE LINKE um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Was sind die Gründe für die radikalen Schnittmaßnahmen?
2. Welche anderen Möglichkeiten eines moderaten Rückschnitts gibt es und wie sehen diese aus?
3. Warum wurden diese Alternativen im benannten Grünstreifen nicht durchgeführt?
4. Wer war mit den Rückschnittmaßnahmen beauftragt und handelt es sich dabei um Fachkräfte?
5. Wann wird die Beseitigung des Unrats erfolgen und wird dies weiterhin in welchen Abständen kontinuierlich durchgeführt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nijat Bakis

Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim